

INHALT

I. Vom Sinn und Maßstab einer christlichen Ethik	
1. Grundlinien der Geschichte der Ethik	13
(Indikativische Ethik — Imperativische Ethik — Imperativische Seinsethik)	
2. Der Ansatz christlicher Ethik	17
II. Das Bild des Menschen	
1. Menschenbild und Menschendeutung	19
2. Das Menschenbild der Bibel	25
a) Der Mensch in seiner Ebenbildlichkeit und Erdhaftigkeit	26
b) Der Mensch in Freiheit und Gebundenheit	28
c) Der Mensch in der Zweigeschlechtlichkeit	30
d) Der Mensch Gottes in der Verfallenheit von Sünde und Tod	31
3. Der Mensch als Gewissen	36
III. Der Mensch unter dem Gesetz	
1. Die Weite des Gesetzesbegriffes	41
(Gewissen und Gesetz — Der alttestamentliche Gesetzesbegriff — Der spätjüdische Gesetzesbegriff — Der vielfältige Paulinische Gesetzesbegriff — Die Grundlinien in der Weite des Gesetzesbegriffes)	
2. Der dreifache Gebrauch des Gesetzes	46
(Einheit des Gesetzes — Polare Zuordnung der drei Gesetzesfunktionen)	
a) Der usus politicus	49
b) Der usus pädagogicus	52
c) Der usus tertius	54
3. Das dreifache Mißverständnis des Gesetzes	56
a) Die Lehre von den Adiaphora	56
b) Der Satz von der Pflichtenkollision	58
c) Das Mißverständnis der Kasuistik	60
4. Der Skopus des Gesetzes	62
(Einheit und Paradigmata — Individual- und Gemeinschaftsbezug — Konkretheit und Allgemeinheit — Gebots- und Verbotscharakter)	
5. Der Dekalog	65
(10 Worte und 2 Tafeln — Zusammenfassende Auslegung der einzelnen Gebote)	

IV. Der Mensch in der Erfüllung des Gesetzes Christi

1. Das Verhältnis von Gesetz und Evangelium, Dekalog und Bergpredigt	83
2. Die Heiligung	90
a) Begriff und Gehalt des Heiligen	91
b) Das Verhältnis von Heiligung und Rechtfertigung	92
3. Buße, Bekehrung und Wiedergeburt	94
4. Die Nachfolge	96
a) Die Berufung	97
(Beruf und Berufung — Erwählung und Berufung — Kirche und Berufung)	
b) Das Zeugnis	100
(Der Zeugnisbegriff im AT — Der Zeugnisbegriff im Hellenismus — Der Zeugnisbegriff im NT — Zeugnis in Person und Ereignis — Zeugnis in Wahrheit und Wirklichkeit — Biblisches Zeugnis und heutige Verkündigung)	
c) Der Glaubensgehorsam	106
d) Glaubensfreiheit und -gebundenheit	107
e) Die Liebe	109
(Die biblischen Begriffe — Eros und Agape — Unterschied, Zusammenhang und Gegensatz — Christusliebe — Feindesliebe)	
f) Die guten Werke	116
(Der biblische Sprachgebrauch — Die guten Werke in theologiegeschichtlicher Kritik — Die guten Werke im analytischen Verhältnis zum Glauben — Der Syllogismus practicus im rechten und fal- schen Gebrauch)	
g) Die Askese	122
5. Das Gebet	125
a) Der Gehalt des Gebetes	125
b) Der Akt des Gebetes	127

V. Das Problem von Ordnung und Gestaltung

1. Das Problem der Ordnungen	131
a) Der Begriff der Ordnungen	131
b) Die Ordnungen in der Geschichte der Ethik	132
c) Die Ordnungen in theologischer Sicht	138
2. Das Problem der Gestaltung	140

VI. Der Mensch in Liebe und Ehe

1. Die Ehe in ihrer Gründung und Sinnggebung . . . 146
(Die Ehe in geschichtlicher Sicht — Polarität und Einheit — Verschiedenartigkeit und Verschiedenwertigkeit — Ehe in Eros und Agape — Ehe im Schöpfungs- und Sündenbezug)
2. Die Gestaltung der Ehe 153
 - a) Liebe und Verlobung 154
(Die komplexe Größe der Eheschließung — Der Initiationsakt der Eheschließung — Entstehen und Durchhalten der Gemeinschaft — Intimität und Weite der Entscheidung — Beratung und Hilfe)
 - b) Eheschließung und Trauung 160
(Die Größe des Gelübdes — Sakramentales Geschehen?)
 - c) Zeugung und Kinder 162
(Gemeinschaft und Kind in der Sinnggebung der Ehe — Verherrlichung und Verachtung des Kindes — Geburtenregelung und Insemination — Die Frage nach dem Maßstab)
3. Ehe und Einehe 166
(Die dreifache Begründung der Einehe — Der Grund der Einehe)
4. Ehebruch und Ehescheidung 169
(Die verschiedenen Stadien im Ehebruch — Existenztiefe und Folgenschwere — Heilungsmöglichkeiten und ihre Voraussetzungen — Unmöglichkeit und Ausweglosigkeit der Ehescheidung — Ehebruch und Hurerei — Ehescheidung und Wiedertrauung)
5. Ehelosigkeit und Zölibat 174

VII. Der Mensch in Volk und Staat

1. Das Verhältnis von Volk und Familie 177
2. Volk und Völker in biblischer Sicht 179
(Gottesvolk und Heidenwelt — alttestamentliche und neutestamentliche Aufhebung und Trennung)
3. Der Staat in geschichtlicher und biblischer Sicht . . 180
(Das Verhältnis von Volk und Staat — Der Staat in Geschichte und Gegenwart — Der Staat in alttestamentlicher Sicht nach Genesis 11 — Der Staat in neutestamentlicher Sicht nach Römer 13 und Apokalypse 13)

4. Das Verhältnis von Kirche und Staat 184
(Der Kirchebezug des Staates — Der Christ in Kirche und Staat — Personeneinheit und Ämtertrennung — Der Staat als Gegner der Kirche — Revolutionsverbot und Revolutionsrecht — Die reformatorische Sicht — Das Staatsinteresse in der Reformation)
5. Krieg und Kriegsdienstverweigerung 190
(Der Krieg in alttestamentlicher Sicht — Der Krieg in neutestamentlicher Sicht — Der Krieg im Urteil der frühen Kirche — Der Krieg als Sünde — Angriffs- und Verteidigungskrieg — Verfälschung und Schwierigkeit der Unterscheidung — Aussterben der Kriege oder Änderung der Kriegsformen — Recht und Grenze der Kriegsdienstverweigerung)

VIII. Der Mensch in Beruf und Arbeit

1. Beruf und Arbeit in geschichtlicher Sicht 198
(Griechentum — Mittelalter — Reformation — Renaissance — Neuhumanismus — Der Marxismus in seinem philosophischen, soziologischen und politischen Moment)
2. Grundlegung und Sinngebung der Arbeit 206
 - a) Die Arbeit in der Welt der Schöpfung 207
(Der Ebenbildlichkeitsbezug — Die Erdgebundenheit — Die Gemeinschaftsgebundenheit)
 - b) Die Arbeit in der Welt der Gottesferne 209
(Arbeit im Sündenbezug — Arbeit zum Tode — Die Verflechtung von Güte und Verfallenheit)
 - c) Die Arbeit in der Welt des Christus 212
(Das Wort Gottes in der Welt der Arbeit — Berufung in Beruf und Arbeit — Arbeit ohne Berufung)
3. Die modernen Arbeitsprobleme 215
 - a) Die Lohnfrage 215
(Der Maßstab des Lohnes im gegenwärtigen Lohnkampf — Der Maßstab des Lohnes in christlicher Sicht)
 - b) Die Frage der Arbeitsbegrenzung 216
(Das Verdienst des Sozialismus — Neutralität und Aktivität der Kirche)
 - c) Die Problematik im modernen Arbeitsprozeß . . . 217
(Fließband und Automation — Die Rettung des Menschen in Arbeit und Feier)